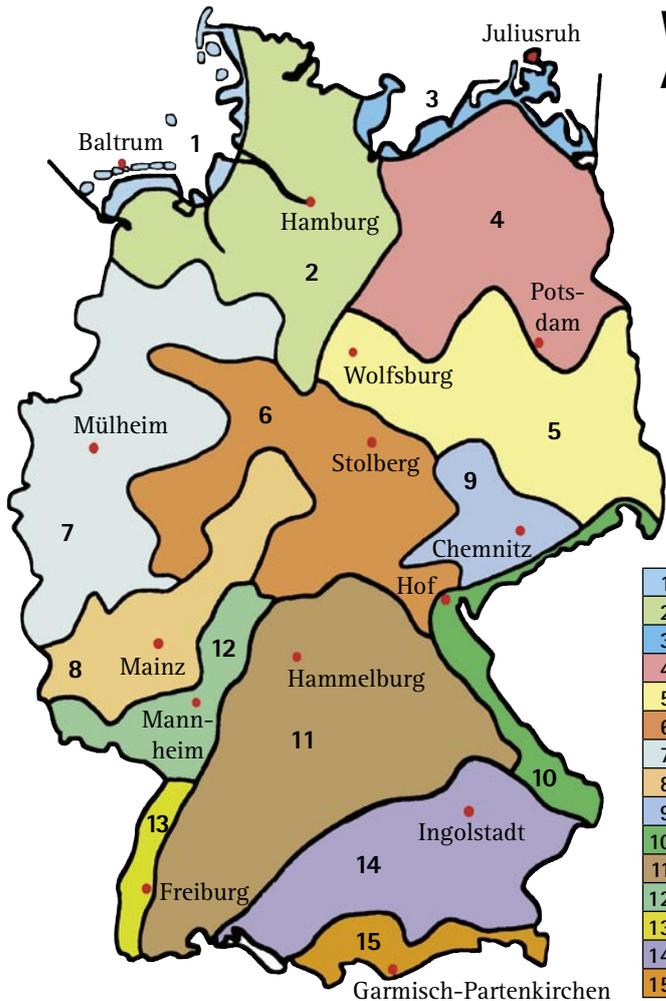


Wetterdaten April 2005



Referenzstation	April 2005			
	Heizgrenztemperatur			
	15 °C		12 °C	
	t _{HP} d	t _{a,m} °C	t _{HP} d	t _{a,m} °C
1 Baltrum	30	9,5	27	9,2
2 Hamburg	29	9,9	22	8,8
3 Juliusruh	30	7,9	28	7,5
4 Potsdam	27	9,9	21	9,0
5 Wolfsburg	27	10,1	21	9,1
6 Stolberg	30	7,8	28	7,5
7 Mülheim	29	11,1	17	9,6
8 Mainz	28	10,7	19	9,4
9 Chemnitz	28	9,4	22	8,4
10 Hof	30	7,6	28	7,2
11 Hammelburg	28	10,1	22	9,2
12 Mannheim	28	11,4	14	9,5
13 Freiburg	27	11,1	19	10,0
14 Ingolstadt	29	8,6	26	8,1
15 Garmisch-P.	30	8,0	27	7,3

KOSTENLOS

Nicht schätzen – berechnen!

PV-Calculator

Wie groß soll Ihre Anlage werden?

www.pv-calculator.de

Zuverlässige online Ermittlung zukünftiger PV-Erträge – auf Basis realer Komponenten und präziser, standortbezogener Einstrahlungsdaten. Kostenlos.

mc meteocontrol
Energie & Wetter Service

www.meteocontrol.de

mc meteocontrol

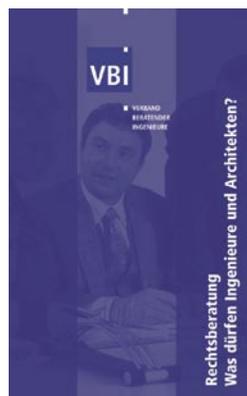
Energie & Wetter Service

meteocontrol GmbH | Stadtjägerstraße 11 | D-86152 Augsburg |

phone +49 (0) 821 / 34666 - 0 e-mail info@meteocontrol.de
 fax +49 (0) 821 / 34666 - 11 web www.meteocontrol.de

→ VBI Rechtsberatung – Was dürfen Ingenieure und Architekten?

Häufig werden Planer aufgrund ihrer Vertrauensstellung und ihrer fachlichen Nähe zu einer Sachproblematik von ihren Auftraggebern um Rat gefragt, der



Band 10 der VBI-Schriftenreihe „Rechtsberatung – Was dürfen Ingenieure und Architekten?“ 48 Seiten, 1. Auflage 2005, Broschur, 12 Euro zzgl. MwSt. und Versandkosten (VBI-Mitglieder: 7 Euro), Bestelladresse: Verband Beratender Ingenieure VBI, Budapester Straße 31, 10787 Berlin, Telefon (0 30) 26 06 20, Telefax (0 30) 26 06 21 00, E-Mail: lueck@vbi.de, www.vbi.de <Service/Publicationen>

in juristische Belange hineinragt. Doch oft ist unklar, was Planer in der Rechtsberatung dürfen und wozu sie verpflichtet sind. Erschwerend kommt hinzu, dass die Beratungspflicht durch die Rechtsprechung immer weiter ausgedehnt wird, so dass sich der Planer als Sachverwalter heute umfassende Rechtskenntnisse verschaffen muss, um seinen Pflichten nachkommen zu können. Wie man sich zwischen dem vertraglichen Müssen und dem rechtlichen Dürfen bewegt, zeigt die VBI-Justiziarin RAin Sabine Freifrau von Berchem in der vorliegenden Arbeitshilfe, in der sie die aktuelle Rechtsprechung zur Rechtsberatung dokumentiert und kommentiert. Nach einer Betrachtung der Grundlagen und Grenzen der Rechtsberatung durch den Planer stehen die Beratungspflichten bei den einzelnen Planungsphasen von der Vorplanung bis zur Abnahme im Fokus der Schrift. Abgerundet wird die gut lesbare und ratgebende Arbeitshilfe durch einen Ausblick auf das künftige Rechtsdienstleistungsgesetz. Ergänzend dokumentiert die Autorin im Anhang vier aktuelle Urteile zum Thema. ←